Herren Kreisliga

TTC Walsdorf 1957 II : TV 1893 Bärstadt
Dienstag, 16.01.2024, 20:00 Uhr

TTC Walsdorf 1957 II siegt knapp gegen TV 1893 Bärstadt

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Walsdorf 1957 II am Dienstagabend in den Armen: Peter Hatzmann hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (31:25 Sätze) in der Herren Kreisliga Partie gegen den TV 1893 Bärstadt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Berkau und Menner, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Berkau / Keuchel bekamen es im ersten Spiel mit Kreutz / Mernberger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Berkau / Keuchel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Straub / Hatzmann das Match mit 1:3 gegen Faltermeier / Scheuerling abgaben und eine Niederlage kassierten. Mit 3:1 hatten Maurer / Menner im Match gegen Bachmann / Besier wiederum die Nase vorn. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Andreas Straub besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Kreutz noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwar brachte Jürgen Faltermeier Kai Berkau phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kai Berkau mit 3:1 durch. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Uwe Keuchel gegen Markus Scheuerling, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Achim Maurer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Götz Bachmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kaum Chancen ließ indes Joachim Menner dann beim 3:0 seinem Gegner Rolf Besier. Da gab es nichts zu rütteln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Peter Hatzmann gegen Jens Mernberger. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Andreas Straub hatte wenig später gegen Jürgen Faltermeier beim 7:11, 7:11, 2:11 kaum eine Chance. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:14 (Straub) und 13:7 (Faltermeier). Kai Berkau überzeugte im Einzel gegen Michael Kreutz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Berkau und 9:3 für Kreutz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Uwe Keuchel gegen Götz Bachmann. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Achim Maurer und Markus Scheuerling aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 10:9 (Maurer) bzw. 13:9 (Scheuerling) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Joachim Menner gelang es anschließend Jens Mernberger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch diesen Erfolg hat Menner nun einen weiteren Erfolg auf der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2024 (01:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 7:15 steht. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Hatzmann seinen Gegner Rolf Besier beim überzeugenden 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg des TTC Walsdorf 1957 II geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2024 gegen die DJK B.-W. Winkel 1954, während der TV 1893 Bärstadt am 23.01.2024 gegen den TuS 1926 Hahn II antritt.

Statistik:
TTC Walsdorf 1957 II
Doppel: Berkau / Keuchel 1:0, Straub / Hatzmann 0:1, Maurer / Menner 1:0
Einzel: A. Straub 1:1, K. Berkau 2:0, U. Keuchel 1:1, A. Maurer 0:2, J. Menner 2:0, P. Hatzmann 1:1
TV 1893 Bärstadt
Doppel: Faltermeier / Scheuerling 1:0, Kreutz / Mernberger 0:1, Bachmann / Besier 0:1
Einzel: J. Faltermeier 1:1, M. Kreutz 0:2, G. Bachmann 1:1, M. Scheuerling 2:0, J. Mernberger 1:1, R. Besier 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2024 (01:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").